



Wir sind
Mehrerau!

KLOSTER. SCHULEN. TISCHLEREI.

Newsletter 2025

„Prüft alles und
behaltet das Gute“

1 Thess 5, 21:

wirsindmehrerau.at



Abteikirche erstrahlt in neuem Glanz

Nach einem Jahr Bauzeit feierten wir am 21. März 2025 die Einsegnung unserer Abteikirche: Sie präsentiert sich heller, freundlicher und technisch modernisiert. Mehr Licht, eine neue Akustikanlage – auch hörgerätekompatibel –, sanierte Fenster, Bänke mit Heizung und der Kirchenboden sowie ein barrierefreies Chorgestühl machen die Kirche für alle einladend. Ein besonderes Highlight ist die neu gestaltete Kapelle mit Reliquien unter anderem der Heiligen Gallus, Bernhard und Maurus sowie von Bruder Klaus. Der Altar der Mehrerauer Gnadenmutter und das Triptychon wurden ebenfalls restauriert.

Von außen ist die Abteikirche kaum wieder zu erkennen: Die Mauern wurden gestrichen, die Portalplastik von Herbert Albrecht restauriert. Zusätzlich entstand ein neues Geschöß über dem Kreuzgang: eine Verbindungs-„Brücke“ zwischen West- und Ostflügel mit Aufenthalts- und Schulungsräumen sowie einem Meditationsraum für unsere

Seminar- und Kloster-Gäste.

Insgesamt investierten wir rund 3 Millionen Euro in die denkmalgerechte Sanierung – finanziert durch Eigen- und Fördermittel sowie viele Spenden. „Unsere Herzen machen jedes Mal einen Sprung, wenn wir die Kirche betreten. Wir danken allen, die uns mit Spenden unterstützt haben“, betont Abt Vinzenz Wohlwend. Mit der abgeschlossenen Renovierung ist ein wichtiger Meilenstein erreicht.



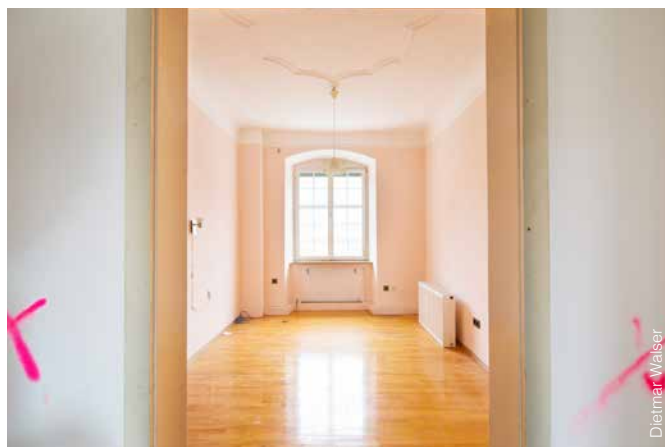
Die neue Reliquienkapelle

Zeit für sich – Zeit für Gott: Wir erweitern unseren Gästebereich

„Alle Gäste, die ankommen, sollen aufgenommen werden wie Christus.“
– dieser Satz aus der Regel des Hl. Benedikt ist Leitgedanke für die Gestaltung des neuen Gästebereichs. Mit diesem wird unser Kloster ein Einkehrort für Frauen und Männer, für Einzelgäste und Gruppen offenstehen.

Fünf zusätzliche, schlichte Gästezimmer entstehen im ersten Obergeschoß des Ostflügels – Orte zum Ankommen, Aufatmen und Kraftschöpfen. Darüber werden die Zimmer der Mönche erneuert und erweitert, um mehr Raum für Gebet und Rückzug zu geben.

Begleitet wird dieser Bauabschnitt, der rund 2 Millionen Investitionsvolumen benötigt, von der Restaurierung der Agatha-



kapelle, einem frischen Fassadenbild zur Stadt hin und Sanierungsarbeiten von Böden, Türen, Wänden und Fenstern. So wächst unser Kloster Schritt für Schritt zu einem noch lebendigeren Ort des Glaubens und der Begegnung.

Porträt: Frater Josua In der „School of God“ wird es niemals langweilig

Eigentlich wollte Frater Josua Breton vor 14 Jahren nur mit dem Fahrrad den Bodensee erkunden. Doch ein Abstecher in unsere Klosterkirche veränderte alles. Aus dem ersten Besuch wurde bald ein wiederkehrendes Innehalten, ein wachsendes Gefühl von Heimat – und schließlich die Entscheidung, ganz in die Gemeinschaft einzutreten. 2015 legte Frater Josua seine feierliche Profess ab.

Zwischen Stille und Alltagstrubel

Heute ist er unser Subprior, Schulseelsorger, Präfekt, Novizenmeister, Redakteur des Klosterblatts – und nebenbei auch noch Social-Media-Manager der



Abtei. „Langeweile kenne ich nicht“, sagt er mit einem Schmunzeln. Das Leben zwischen Kloster und Schule beschreibt er als spannungsreiches Geschenk: „Im Kloster finde ich Gott in der Stille, in den Sakramenten – und in der Schule begegnet mir Gott im lebendigen Alltag mit Kindern und Jugendlichen. Jeder Tag ist ein neuer Schritt in der ‚Schule des Herrn‘“.

Lesen Sie mehr
über Frater Josua
auf www.mehrerau.at/moene





Diemar Walsert

Statue Mehrerauer Gnadenmutter

Ihre Spende wirkt

Egal ob größere Projekte oder finanzielle Spenden, wir sind für jede Unterstützung dankbar. Wir tragen als Zisterzienserklöster unsere Verantwortung für unseren Lebensunterhalt und die Finanzierung der Sanierungsarbeiten. Die Kirchenbeiträge sind den Diözesen für die kulturelle und pastorale Arbeit vorbehalten. Selbst mit Eigenmitteln und diversen

Förderungen können wir das gesamte Investitionsvolumen nicht ohne Ihre Hilfe stemmen. Alle Informationen zu den Spendenmöglichkeiten erhalten Sie auf unserer Website unter **mehrerau.at/klostersanierung**

Möchten Sie direkt spenden, führt der QR-Code rechts zu unserer Online-spende-Seite.



Zisterzienserabtei

Wettingen – Mehrerau

Mehrerauerstraße 66
6900 Bregenz, Österreich
Tel.: +43 5574 71461 (Pforte)
Mail: kloster@mehrerau.at
www.mehrerau.at

